



Detailansicht des Registereintrags

BdV - Bund der Vertriebenen - Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände e.V.

Aktuell seit 15.10.2025 17:26:55

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002159
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	15.10.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	15.10.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Godesberger Allee 72 - 74 53175 Bonn Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +49228810070 E-Mail-Adressen: info@bdvbund.de Webseiten: www.bund-der-vertriebenen.de</p>
Hauptstadtrepräsentanz:	<p>BMZ Stresemannstraße 94 10963 Berlin</p> <p>Telefonnummer: +493058584430 E-Mail-Adresse: berlin@bdvbund.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,06

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Stephan Mayer**

Funktion: Präsident

Tätigkeit:

Mitglied des Deutschen Bundestages

2. **Stephan Grigat**

Funktion: Vizepräsident

3. **Rita Hagl-Kehl**

Funktion: Vizepräsidentin

Tätigkeit bis 04/25:

Mitglied des Deutschen Bundestages

4. **Raimund Haser MdL**

Funktion: Vizepräsident

5. **Steffen Hörtler**

Funktion: Vizepräsident

6. **Egon Primas**

Funktion: Vizepräsident

7. **Johann Thießen**

Funktion: Vizepräsident

8. **Marc-Pawel Halatsch**

Funktion: Generalsekretär

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (11):

1. **Marc-Pawel Halatsch**

2. **Jan Hini**

3. **Gisela Schewell**

4. **Stephan Mayer**

Tätigkeit:
Mitglied des Deutschen Bundestages

5. Stephan Grigat

6. Rita Hagl-Kehl

Tätigkeit bis 04/25:
Mitglied des Deutschen Bundestages

7. Raimund Haser MdL

8. Steffen Hörtler

9. Egon Primas

10. Johann Thießen

11. Marc-Pawel Halatsch

Gesamtzahl der Mitglieder:

34 Mitglieder am 31.12.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):

1. UOKG (Union der Opferverbände kommunistischer Gewaltherrschaft)
2. DIMR (Deutsches Institut für Menschenrechte)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Kultur; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Grundsicherung; Rente/Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bund der Vertriebenen als überparteilicher Dachverband bündelt die Anliegen und Interessen seiner Mitgliedsverbände und überdies der deutschen Heimatvertriebenen und Flüchtlinge, Aussiedler und Spätaussiedler sowie der deutschen Minderheiten, unabhängig von einer Mitgliedschaft.

In der politischen Interessensvertretung geht es insbesondere um Vernetzung und den Erfahrungsaustausch zwischen dem Verband und externen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, der Kirchen, Wissenschaft und Kultur.

Um die politischen Rahmenbedingungen für die berechtigten Anliegen unserer Zielgruppen zu verbessern, führen wir Gespräche mit allen demokratischen Parteien und informieren die Akteure durch Entschließungsanträge unserer höchsten Gremien sowie Pressemitteilungen. Im Rahmen der Verbändebeteiligung übermitteln wir Stellungnahmen und Gutachten an das Parlament sowie an die Bundesregierung bzw. machen Vorschläge für gesetzliche Regelungen entsprechend unserer Expertise.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Anpassungen im Fremdrentengesetz

Beschreibung:

Der BdV strebt Anpassungen im Fremdrentenrecht an, um die Rentengerechtigkeit für Aussiedler und Spätaussiedler zu verbessern. So gilt es etwa, die Anzahl der anrechenbaren Entgeltpunkte zu erhöhen oder die pauschale 40%ige Kürzung der Entgeltpunkte für im Ausland geleistete Kindererziehungszeiten abzuschaffen.

Betroffenes geltendes Recht:

FRG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Grundsicherung [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409180024 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

2. Stärkung der Migrationsberatung für erwachsene Zuwandererinnen und Zuwanderer (MBE)

Beschreibung:

Der BdV setzt sich dafür ein, die Migrationsberatung für erwachsene Zuwandererinnen und Zuwanderer (MBE) finanziell angemessen und zukunftsorientiert auszustatten.

Interessenbereiche:

Integration [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]

3. Angemessene Förderung der Vertriebenenkulturarbeit

Beschreibung:

Der BdV fordert eine angemessene Förderung und eine Rücknahme der Kürzungen bei der Kulturarbeit der Vertriebenen, Spätaussiedler und ihrer Verbände gemäß § 96 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG). Es liegt im gesamtgesellschaftlichen Interesse, dass das kulturelle Erbe der Deutschen in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa und in den heutigen Nachfolgestaaten der Sowjetunion erhalten bleibt und weiterentwickelt wird. Es ist wesentlicher Bestandteil der kulturellen und geistigen Identität Deutschlands.

Betroffenes geltendes Recht:

BVFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik [alle RV hierzu]; Kultur [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

4. Verbesserungen bei der Spätaussiedleraufnahme

Beschreibung:

Der BdV setzt sich weiterhin für Verbesserungen bei der Spätaussiedleraufnahme ein, die der Lebenswirklichkeit der Menschen in den Aussiedlungsgebieten entsprechen. Insbesondere sollte bei Vorliegen einer abweichenden Nationalitäteneintragung zu einem anderen Volkstum (sogenanntes Gegenbekenntnis) klar geregelt werden, dass ein Bekenntnis mit allen im Gesetz vorgesehenen Bekenntsmöglichkeiten – also auch „auf andere Weise“ - möglich ist und nicht nur durch formale Änderungen der Nationalitäteneintragung. Außerdem gilt es sicherzustellen, dass eine kriegsbedingte Flucht aus dem Aussiedlungsgebiet nicht mit einer Wohnsitzaufgabe gleichgesetzt wird, wodurch der Anspruch auf Aufnahme als Spätaussiedler verwirkt wäre.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8537 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz - BVFG)

Betroffenes geltendes Recht:

BVFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Integration [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409180025 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.06.2024 an:

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Bundesministerium des Innern und für Heimat

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1.090.001 bis 1.100.000 Euro

Institutionelle Förderung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

2. Bundesministerium des Innern und für Heimat

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Projektmittel für verständigungspolitische Veranstaltungen

3. Bundesministerium des Innern und für Heimat/Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin/Nürnberg

Betrag: 2.290.001 bis 2.300.000 Euro

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

90.001 bis 100.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. Sudetendeutsche Landsmannschaft - Bundesverband e.V.
2. Landsmannschaft Ostpreußen e.V.
3. Bund der Vertriebenen - Vereinigte Landsmannschaften - Landesverband Bayern e.V.

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Jahresbericht-2024.pdf